

# PFINGSTSONNTAG

**Die Frucht des Geistes  
ist ...**



**Gal 5,22**

## SCHRIFTLESUNG ZUM PFINGSTSONNTAG

Aus dem Evangelium nach Johannes

Joh 20,19-23

Am Abend des ersten Tages der Woche,  
als die Jünger aus Furcht vor den Juden  
bei verschlossenen Türen beisammen waren,  
kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen:  
Friede sei mit euch!  
Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite.  
Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.  
Jesus sagte noch einmal zu ihnen:  
Friede sei mit euch!  
Wie mich der Vater gesandt hat,  
so sende ich euch.  
Nachdem er das gesagt hatte,  
hauchte er sie an und sagte zu ihnen:  
Empfangt den Heiligen Geist!  
Denen ihr die Sünden erlasst,  
denen sind sie erlassen;  
denen ihr sie behaltet,  
sind sie behalten.

## BETRACHTUNG

Furcht verschließt.

Furcht macht nach außen hart und unnahbar.

In das verschlossene Innerste der Furcht spricht Jesus sein heilendes Wort des Friedens.

Wo Furcht die Kehle zuschnürt,  
lässt sein Geschenk des Heiligen Geistes  
neu auf- und durchatmen.

So ermutigt,  
kann sich der Blick  
von der eigenen Angst innen  
zur Not der anderen außen wenden.

So begabt und gesendet,  
öffnet sich  
die trennende Mauer zwischen Ich und Du  
zum gemeinsam gestaltbaren Lebensraum.  
Die Gabe des inneren Friedens  
wird zur Aufgabe der Vergebung und Versöhnung  
in unserer gemeinsamen Welt.

- Was bewegt mich zuinnerst im Herzen?
- Hinter welche „verschlossenen Türen“ meines Lebens ersehne ich die Gegenwart und den Frieden Jesu?
- Für welche Lebensräume erbitte ich das Leben spendende Wirken des Heiligen Geistes?

## Wohin soll das führen?

Pfingsten ist Ostern!

Pfingsten ist kein eigenes, abgeschlossenes Ereignis,  
weit entfernt vom Osterfest:

Nein, Pfingsten zeigt, was Ostern bedeutet.

Pfingsten zeigt,

wohin es führt,

wenn wir nicht nur hören, dass der Gekreuzigte auferweckt wurde,  
sondern uns rufen lassen –

aus dem Gewohnten, aus dem Normalen, aus dem Sicherem.

Pfingsten heißt

sich bewegen lassen.

Pfingsten heißt

Ostern ins Heute übersetzen.

Pfingsten heißt

durchlässig werden für das Wehen des Geistes,  
der wir ein Sturm kam.

Pfingsten zeigt,

wohin uns Ostern führen kann.

Dorothee Sandherr-Klemp, in: "Magnificat. Das Stundenbuch"

## SEGENSBITTE

Treuer Gott und lebendig machender Schöpfer,

segne uns mit deinem Geist,

damit wir Udenkbares denken

und Unbegreifliches fühlen.

Segne uns mit deinem Geist,

damit wir Unmögliches tun

und dem Unfassbaren Raum geben.

Segne uns mit deinem Geist,

damit wir als deine Kinder an deiner neuen Welt bauen.